

Kurzinfo 454 aus Energie, Wissenschaft und Technik **14. Nov. '15**

1. Ergänzung zu Kurzinfo453/4: **Die deutsche Regierung will 12,5 Mio.t CO₂ einsparen** durch Reduzierung der Braunkohleverstromung. Bei Wikipedia kann man unter dem Stichwort „CO₂ in der Erdatmosphäre“ nachlesen, daß sich 3000 Gt CO₂ in der Erdatmosphäre befinden. Dividiert man die Tonnen Einsparung durch die Tonnen CO₂ in der Atmosphäre, dann **sind das 0,0004 %** .(Der CO₂-Gehalt der Atmosphäre beträgt rund 400 ppm = 0,04%) Hat denn in Berlin keiner mal vorher gerechnet, bevor man solche Beschlüsse faßt? Ist es rational, dafür so viel Geld auszugeben? Da haben wir so viele Abgeordnete in Berlin, und keiner hat offenbar das Rechnen in der Schule gelernt. Dr. Reinhard Saffert
2. **Aluminium-Hütten bei der Stromspeicherung:** zeitweise Reduzierung der stromintensiven Al-Produktion, der dadurch verfügbare Strom kann z. B. bei Windstromflaute den fehlenden Strombedarf im Netz ausgleichen. In Deutschland gibt es Aluminiumhütten mit einer Leistung von insgesamt ca.1100 MW in denen Schmelzfluß-Elektrolysen bei 950⁰ C betrieben werden. Aufgrund des hohen Schmelzpunktes von Aluminiumoxid (2050°C) werden die Fluorverbindungen Kryolith (Na₃AlF₆) und AlF₃ zugesetzt, so dass der Schmelzpunkt des Gemisches auf ca. 950°C herabgesetzt wird. Eine Reduzierung der Al-Produktion um 25 % = 275 MW ist möglich. Das entspricht bei einer Speicherkapazität von 48 h x 275 MW = 13,2 GWh. (Die Begrenzung auf 48 h resultiert aus der Verfügbarkeit des Aluminiumpuffers in den Elektrolysezellen). Die Anlage bei der Trimet in Essen hat eine Kapazität von 290 MW und damit eine Speicherleistung von 70 MW bzw. einer Speicherkapazität von 3,4 GWh. Im Vergleich dazu die Kapazität aller Pumpspeicherkraftwerke in Deutschland beträgt 40 GWh. <http://www.innovationsforum-energiewende.de/wp-content/uploads/2013/11/Thomas-Flesch-Trimet.pdf>
3. **Halbzeit im KKW Leibstadt/Schweiz: Noch 30 weitere Atomjahre** Das Schweizer KKW Leibstadt bei Waldshut besteht seit 30 Jahren und wird **dann 60 Jahre in Betrieb** sein. Zum runden Geburtstag von 2014 gab es zwar kein öffentliches Fest. Südkurier 30.4.2014. Leibstadt deckt 16 % des Schweizer Strombedarfes.
4. **Belgische Aufsichtsbehörde genehmigt Betriebsverlängerungen für Doel-1 und Doel-2** um 10 Jahre bis 15.2.2025 bzw. 31.12.2025. **Beide KKW sind dann 50 Jahre in Betrieb.** Die belgische Agence fédérale de contrôle nucléaire (AFCN) hat den entsprechenden Aktionsplan der Betreiberin Electrabel SA unter Auflagen gebilligt. Der Kernenergieanteil in Belgien betrug 2014 rund 48%. Nuklearforum Schweiz 8.10.2015
5. Zweieinhalb Jahre nachdem **Dirk Maxeiner und Michael Miersch das Umweltbundesamt (UBA) verklagt** haben, findet nun endlich der mündliche Verhandlungstermin vor dem Verwaltungsgericht in 06122 Halle statt. Es geht in dem Verfahren darum, ob eine Bundesbehörde das Recht besitzt, Journalisten zu bezichtigen, sie würden falsch berichten. 2013 brachte das UBA eine Broschüre mit dem Titel „Und sie erwärmt sich doch“ heraus. Darin wurde erklärt, dass es bedauerlicherweise Journalisten gibt, die Unwahrheiten über den Klimawandel verbreiten. Neben einigen anderen wurden Dirk Maxeiner und Michael Miersch (damals Ressortleiter „Wissen“ beim FOCUS) genannt. <http://www.science-skeptical.de/blog/klage-gegen-uba-wird-endlich-verhandelt/0014598/>
6. **Vergessen Sie die Pariser Klimakonferenz: Allein in Asien bauen Energieunternehmen mehr als 500 Kohlekraftwerke in diesem Jahr**, und weitere 1000 sind in Planung. Dabei nutzen die Asiaten durchaus sehr pragmatisch, die unterschiedlichen Formen der Energiegewinnung – von Kohle und Gas, Solar- und Wind und auch Kernkraft www.eike-klima-energie.eu/news-cache/vergessen-sie-paris-die-asiaten-bauen-500-neue-kohlekraftwerke-allein-in-diesem-jahr/ Benny Peiser: Asia Building 500 New Coal Power Plants (This Year only)
7. Prognose der Internationalen Energie-Agentur (IEA) In Paris müssen die Köpfe stärker rauchen Im Vorfeld des Pariser Klimagipfels erscheint der renommierte Jahresbericht der IEA. Die Modellrechnungen zeigen, dass das 2-Grad-Ziel für die Klimaerwärmung in weiter Ferne ist. Wenn der globale Temperaturanstieg begrenzt werden soll, muss es am Pariser Klimagipfel zu einem stärkeren Signal zur Eindämmung von CO₂-Emissionen kommen, als die rund 150 teilnehmenden Staaten bisher versprochen haben. <http://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/in-paris-muessen-die-koepfe-staerker-rauchen-1.18643880>
8. Kommune darf Höhe von Windrädern begrenzen Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat die von einer Kommune vorgeschriebene Höhenbegrenzung von Windenergieanlagen auf 100 Meter als rechtens bestätigt. Der Antrag eines Betreibers auf Errichtung von Windkrafträdern mit 149 Meter Höhe wurde trotz seines Argumentes, dass sich Anlagen mit einer Höhe bis zu 100 Meter an diesem Standort nicht wirtschaftlich betreiben ließen, abgelehnt. VwG Düsseldorf, Az.: 10 K 8653/13) wb LVZ 29.8.2015
9. **Buchempfehlung: Dr.-Ing.Manfred Mach, Speicherung von elektrischem Strom** – Voraussetzung jeder Energiewende“ Rhombos-Verlag 2015, ISBN: 978-3-944101-97-2, 19,80 €.